

Bei den Anreibern wird wie folgt vorgegangen:

- Den anzureibenden Teil ausschneiden, sodass er fixiert werden kann.
- Anreiben mit Zahnstocher.
- Die Folie vorsichtig heben; ist die Schrift noch nicht vollständig abgerieben, die Folie, bevor sie vollständig entfernt ist, wieder auflegen und nachbessern.

Nassschieber:

- Möglichst nahe beim Schriftzug ausschneiden.
- Den vorgesehenen Ort für die Schrift mit MICRO SOL oder MICRO SET und mithilfe der Pipette benetzen.
- Den ausgeschnittenen Schriftzug in die Wasserschale legen.
- Den Schriftzug, bevor sich die Schrift vom Träger löst, mit der Pinzette aus dem Wasser nehmen und auf das Fliesen- oder Haushaltspapier legen.
- Den Schriftzug mit dem Schraubenzieher etwas vom Träger schieben.
- Den Träger mit der Pinzette fassen und beide Teile (Schriftzug und Träger) am vorgesehenen Ort positionieren, den Schriftzug mit dem Schraubenzieher fixieren und den Träger mit der Pinzette wegziehen.
- Den Schriftzug genau positionieren und mit dem Wattestäbchen die Fixierflüssigkeit aufsaugen.

Aufgrund meiner Abklärungen (historische Fotos, noch vorhandene Museumswa-

gen usw.) habe ich mich auf die nachfolgenden Beschriftungsvarianten festgelegt. Mir ist bewusst, dass dies nur eine Auswahl ist und diese nach Gutdünken des Modellbauers angepasst werden kann.

### Epoche 1



Schwarzes Anschriftsfeld für Kreideanschriften.

Der Kasten wird gemäss Foto beschriftet. Selbststreichend auf der Gegenseite auf Französisch. An den Ecken werden die Nassschieber für die Symbole «Wagen mit Güterzugbremse» platziert.

In den Längsträgern des Unterteiles werden von links nach rechts gesehen folgende Beschriftungen angebracht:

- zwischen den mittleren Schrauben über den Achslagerführungen: -> 5.00m <
- über dem Trittbrett unter den Türen: Wagennummer
- auf dem Griff für den GP-Wechsel: Gewichtsangaben
- neben dem Griff für den GP-Wechsel: Bremse GP/Frein GP
- zwischen den mittleren Schrauben über den Achslagerführungen: (- 8.34 m -)
- an den Wagenenden: Revisionsdaten



Neue Anschrift für den Materialwagen der Gleisbaufirma Müller in Frauenfeld.

- neben dem Kastenträger über dem linken Schakenbock: Revisionsdaten

### Epoche 2/3



Zettelkasten und Aufklebefeld.

Beim Kasten werden die Beschriftungen auf dem grauen Untergrund direkt angerieben. Das schwarz lackierte Blech wird zuerst beschriftet und dann angeleimt. Auch angeleimt wird der Zettelkasten. In den Ecken werden die Symbole aus Nassschiebern «Wagen mit GP-Wechsel» angebracht. Gegenseite auch hier natürlich auf Französisch.

In den Längsträgern werden von links nach rechts folgende Beschriftungen angebracht:

- zwischen den mittleren Schrauben über den Achslagerführungen: -> 5.00m <
- über dem Trittbrett unter den Türen: Wagennummer
- auf dem Griff für den GP-Wechsel: Gewichtsangaben
- neben dem Griff für den GP-Wechsel: Bremse GP/Frein GP
- zwischen den mittleren Schrauben über den Achslagerführungen: (- 8.34 m -)
- an den Wagenenden: Revisionsdaten